

# 75. Zurzacher OL

---

Der 75. Zurzacher OL fand im Bruggerberg statt. Besammlung war im Schulhaus Lee in Riniken. Der Lauf war zugleich der 9. Lauf des McDonald's Cup der Aargauer Schüler- und Jugendmeisterschaft (ASJM) 2023. Bei ansprechendem, klassischem Herbst-OL-Wetter nahmen insgesamt 281 Läufer an dem von der Cordoba OLC organisierten Anlass teil. Der OLK Argus war mit 41 Läuferinnen und Läufern insbesondere in den Nachwuchskategorien stark vertreten. Die Rangliste zeigt mit 20 Podestplätzen eine super Leistung der Argüsler – herzliche Gratulation! Dazu der Auszug aus der Rangliste.

## H10

1. Oliver Thoma	14:16
2. Timo Ott	16:30
3. Matti Ott	19:20
3. Noah Sager	19:20

## H12

3. Samuel Deffner	29:24
-------------------	-------

## H18

2. Lucien Ruffet	1:21:19
------------------	---------

## HAK

1. Oliver Grimm	29:49
-----------------	-------

## H40

1. Christian Ott	53:29
3. Stefan Häfeli	1:01:50

## H45

1. Marco Thoma	1:07:06
----------------	---------

## H55

1. Koni Wildi	51:02
---------------	-------

## D10

3. Elena Häfeli	21:32
-----------------	-------

## D12

2. Kim Gerber	35:46
3. Julie Mürner	37:30

## D14

3. Lisa Thoma	40:49
---------------	-------

## D16

3. Lenia Grimm	52:32
----------------	-------

## D18

1. Kati Hotz	55:38
3. Samira Habermacher	1:10:50

## DAL

2. Susanne Grimm	1:03:59
------------------	---------

## D45

1. Gisela Schödler	1:01:43
--------------------	---------

Der Zurzacher OL fand zum 75. Mal statt. Damals, 1948, wurde der OL noch vom Turnverein Zurzach organisiert. Der Zurzacher OL ist einer der ältesten OL der Schweiz. Mir war damals, als ich 1972 mit Jahrgang 1960 noch Knaben II lief, nicht bewusst, dass dieser OL schon seit 1948 stattfand. OL Karten 1:16'667 oder sogar Landeskarten 1:25:000 kamen damals zum

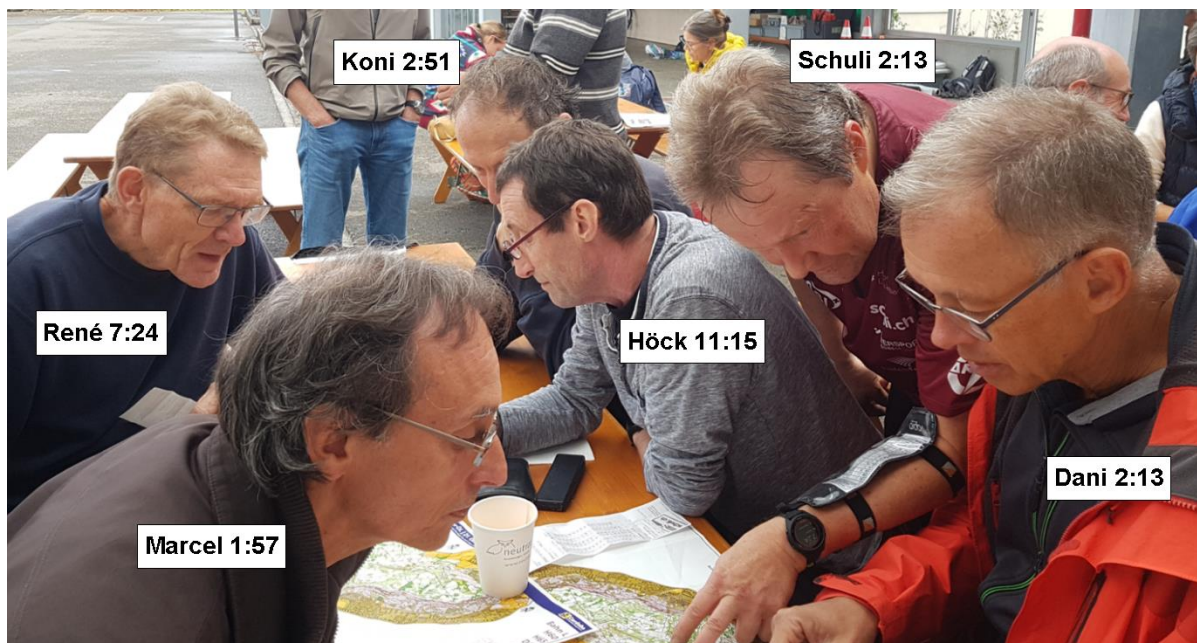
Einsatz, Posten wurden von Hand auf die Karte eingetragen und die Rangliste erhielt man in der Folgewoche per Post.

Viel hat sich verändert, aber eines blieb gleich: Der wichtigste Teil eines OL's ist nach wie vor das Beisammensein bei Kaffee und Kuchen nach dem Lauf. In Riniken dominierte dabei ein Thema: Beim Posten 12 (117) haben viele Läufer viel, viel, zu viel Zeit verloren!



Von Posten 11 zu Posten 12: Ein Standardproblem – denkt man, ...

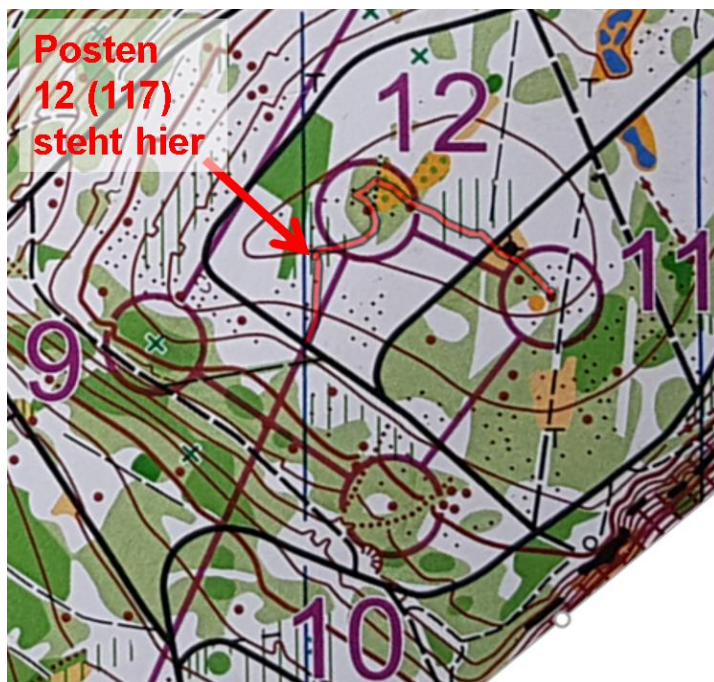
Was war der Grund? Haben die Radiowellen des Sendeturms den Kompass beeinflusst? Stand der der Posten richtig? ... oder, ...?



Das Analysieren war intensiv und dauerte lange!

Wie war's bei mir? Von Posten 11 ging ich links am Gebäude des Sendeturmes vorbei, dann – mit viel Sorgfalt – Kompass gestellt und 100 m in den Wald rein. Im Postenraum sah ich keinen Posten aber rund um mich waren 5 - 6 Läufer, alle am Suchen. Auch bei mir beginnt die Suche, bis nach rund einer Minute, jemand (... Dank an Höck!) ruft HIER!!! Darauf stürmen alle Suchenden in Richtung des «HIER». Beim Anlaufen des Postens denke ich, dass dies doch gar nicht möglich sei und stelle dann erstaunt fest, dass ich erstaunlicherweise doch bei der richtigen Postenlaterne mit der 117 war. OK – «nehmen wir mit» und weiter geht's zu Posten 13. Als ich dann so schnell auf der Strasse war, dachte ich ein weiteres Mal: da stimmte doch etwas nicht. Noch meine Zeit zur Info: 3:19.

Nun die Auswertung zeigt dank GPS und QuickRoute von Schuli: der Posten stand rund 50 m «im Schilf».



Die Detailanalyse bringt Licht in die Sache: Posten stand falsch!

Trotz allem, ein wunderbarer OL-Nachmittag ging zu Ende. Ich liebe das OL-Feeling im Wald, mit meinem Lauf konnte ich für meine Verhältnisse zufrieden sein und das Beisammensein unter den OL-Kollegen hat mich richtig aufgestellt. Ich freue mich auf den 100. Zurzacher OL in 25 Jahren, an dem ich hoffentlich als erstmals als H90 teilnehmen kann.